



***Frei leben – ohne Gewalt!***  
***25. November – Internationaler Tag  
gegen Gewalt an Frauen***

Rund um den 25. November, dem Internationalen Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen“, setzt TERRE DES FEMMES mit der Fahne „Frei leben – ohne Gewalt“ ein weithin sichtbares Zeichen gegen die tägliche Gewalt an Mädchen und Frauen weltweit.

Die drei Schwestern Mirabal wurden am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik wegen ihres politischen Widerstands gegen den Diktator Trujillo vom Geheimdienst gefoltert und ermordet.

Aus diesem Anlass wurde der 25. November zu einem weltweiten Symbol der Frauenbewegung und ist inzwischen auch von der UNO offiziell zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen erklärt worden.

***Aktionen rund um die Welt***

Am 25. November 2001 ließ TERRE DES FEMMES zum ersten Mal die Fahnen wehen. Seither hat die Aktion nicht nur in Deutschland, sondern auch über die Landesgrenzen hinaus eine besondere Signalkraft entwickelt. Weltweit engagieren sich Frauen gegen die Verletzung ihrer Rechte und so wurde im letzten Jahr von Rumänien über Honduras bis nach Kenia ein Zeichen mit der Fahne „Frei leben – ohne Gewalt“ gesetzt.

- Laut einer Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erlebten 40 % der in Deutschland befragten Frauen schon einmal körperliche und / oder sexuelle Gewalt.
- Weltweit wird, wie die UNO berichtet, jede dritte Frau einmal in ihrem Leben geschlagen, vergewaltigt oder anderweitig missbraucht.
- Täglich werden etwa 8.000 Mädchen an ihren Genitalien verstümmelt, die meisten davon in Afrika und Asien.

- UNICEF berichtet im Jahr 2009, dass jedes dritte Mädchen in Entwicklungsländern als Kind verheiratet wird.

Der Frauenbeirat Spandau lädt ein

**am 25. November 2011**  
**anlässlich des Internationalen Gedenktages**  
**„Nein zu Gewalt an Frauen“**

an einem Anti-Gewalt-Spaziergang teilzunehmen.

Er führt uns um **15:00 Uhr vom Treffpunkt Parkplatz Moritzstrasse** mit kleinen Aktionen durch die Altstadt zur Mauerstrasse 6 ins Kulturhaus Spandau.

Dort findet die Veranstaltung um **16:00 Uhr in der Galerie** statt unter dem Motto:

**„Ist Feminismus heute noch aktuell?“**

**„Nach einiger Zeit sollte getauscht werden – was Spandauer Mädchen und Frauen von Frauen- und Männerrollen halten“**

Zu dieser Thematik hat der Frauenbeirat Spandau in Zusammenarbeit mit der AG Mädchen und junge Frauen in Spandau im Laufe des Jahres 2011 eine Befragung von Spandauer Mädchen und Frauen durchgeführt, deren Ergebnisse hier präsentiert und diskutiert werden.

Die Soziologin Claudia von Gélieu illustriert das Thema mit einer frauenhistorischen Lesung aus:

**„Wie den Berlinern ein Bär aufgebunden wurde“**  
**Geschichten aus Berlin.**

Verantwortlich im Sinne der Pressefreiheit: Dagmar Hecker  
[www.frauenbeirat-spandau.de](http://www.frauenbeirat-spandau.de)

c/o Dagmar Hecker  
Am Bogen 33  
13589 Berlin  
Tel.: 373 58 82  
E-Mail: [Dagmar.Hecker@gmx.de](mailto:Dagmar.Hecker@gmx.de)